



*Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr 2019!*

- ▶ ÖKOLOGISCHE STADTENTWICKLUNG
- ▶ KLEINREGION MIT DEN NACHBARN
- ▶ UNSERE STADTRÄTE BERICHTEN
- ▶ KLAUSUR DER LISTE FLAMMER
- ▶ AKTIVE JUGENDBETEILIGUNG
- ▶ ABC DES JAHRES 2018
- ▶ BAUEN UND WOHNEN

LISTE

FLAMMER

Bad Vöslau · Gainfarn · Großau



BAUEN UND WOHNEN IN BAD VÖSLAU

Schon seit jeher ist das Thema „Bauen und Wohnen“ mit Emotionen verbunden, weil jeweils der persönliche Lebensbereich berührt wird. Jede bauliche Maßnahme des Einen, führt zu einer Beeinträchtigung des Anderen. Diese kann durch Lärm, Staub oder der Bauführung während der Bauzeit erfolgen. Darüber hinaus stellt jedes neue Gebäude eine Einschränkung für die angrenzenden Nachbarn dar.

Die NÖ Bauordnung und das NÖ Raumordnungsgesetz bilden die Eckpunkte aller weiteren gesetzlichen Grundlagen für das „Bauen, Wohnen und Zusammenleben“ in Niederösterreich.

Auf dieser Basis hat die Stadtgemeinde bereits vor vielen Jahren den Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplan eingeführt, welcher derzeit überarbeitet wird. Diese Instrumente regeln, wie welche Liegenschaft bebaubar ist und stellen somit die Rahmenbedingungen bzw. die Rechte und Pflichten aller Beteiligten dar und gelten sowohl für bereits vor Ort

Wohnende als auch für neue Projektwerber. Jeder Anrainer war auch selbst einmal Bauherr. Die Stadtgemeinde bzw. deren Vertreter haben die Aufgabe, diese transparenten und jederzeit auch im Internet abrufbaren Rahmenbedingungen auf ihre Einhaltung hin bei jedem Projekt zu überprüfen. Die Gemeinde vertritt daher nicht die Interessen der neuen Bauwerber sondern ist als Behörde neutral.

Jedes Bauprojekt ist immer ein Unikat, welches an Bedingungen geknüpft ist. Außerdem stellen derartige Projekte eine Einschränkung der jeweiligen bereits vor Ort wohnenden Nachbarn dar, obwohl keine der oben genannten Bedingungen verletzt wurde. Tatsache ist, dass in den letzten Jahren eine Verdichtung stattgefunden hat, weil Bad Vöslau als Wohnstandort sehr attraktiv ist. Dieser Umstand hat ebenso zur Verteuerung der vorhandenen Grundstücke und zur Verknappung des zur Verfügung stehenden Raumes geführt.

Durch das Örtliche Raumordnungsprogramm soll unsere „Wein.Wald. Wasser-Gemeinde“ weiter attraktiver und gestärkt werden.



Blühender Kurpark

NACHHALTIGE BLÜTENPRACHT

Die Mitarbeiter der Stadtgemeinde haben im Herbst ca. 100.000 Blumenzwiebeln „unter den Rasen“ gepflanzt. Nicht nur die Bienen, sondern auch die Besucher des Schlossparks oder anderen Bereichen unserer Stadt, werden sich darüber freuen. Die Blumenzwiebel-Mischung erzeugt eine kontinuierliche Blüte. Gemischte Krokusse, Narzissen und leuchtend rote Tulpen erwarten uns im nächsten Jahr zum Frühlingsbeginn und zur Zeit der Landesausstellung in unserer Region.

BAD VÖSLAU UND SEINE BÄUME

Die warme, trockene Witterung und neue Krankheiten bringen Bäume und Pflanzen immer mehr in Bedrängnis. Mehr als 2000 Bäume befinden sich im öffentlichen Raum unserer Stadt und werden jährlich durch Fachfirmen überprüft sowie in einem eigenen Baumkataster erfasst. Trotzdem kommt es bei starkem Wind und besonderen Wetterbedingungen immer öfter zu gefährlichen Situationen. Um die Sicherheit unserer BürgerInnen nicht zu gefährden, mussten durch die Stadtgemeinde vermehrt geschädigte Bäume entfernt werden.

LISTE
FLAMMER



Seniorenfasching Donnerstag, 28.2.2019

**BEGINN AB 14 UHR IM
VOLKSHEIM GAINFARN**

- Musik „Party Mix“
- Überraschungseinlage
- Lose zugunsten
Vöslauer Jugendprojekte

Eintritt frei!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Abholung ist möglich. Anmeldung bei:
Gerald Wagner (Tel. 0680/23 69 596)**



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Bad Vöslau, Gainfarn und Großau!

Weihnachten kommt – ein neues Jahr steht vor der Tür. Es ist wieder Zeit für Analyse und Rückblick, Dank und Anerkennung, aber auch für einen Blick in die Zukunft unserer Heimatstadt, in der wir leben und arbeiten! Ich bedanke mich bei allen Menschen, die mit ihrem Engagement zu einem guten gesellschaftlichen Miteinander beitragen. Nur gemeinsam können wir etwas bewegen!

Als unabhängige Bürgerliste ist die LISTE Flammer in vielen Lebensbereichen aktiv. Im Rahmen unseres traditionellen ABC des Jahres 2018 haben wir für Sie wieder einen kleinen Jahresrückblick gestaltet. Darüber hinaus haben wir unsere Stadträte eingeladen, Ihnen in der vorliegenden Listenzeitung ihre Arbeit vorzustellen und über aktuelle Projekte zu berichten. Sie werden feststellen, wie vielschichtig und interessant die politische Arbeit in unserer Stadt ist. Unsere Mandatäre und Stadträte haben Handschlagqualität und leben gut vernetzt und bodenständig in allen drei Ortsteilen.

Ich darf jährlich zahlreiche Neubürgerinnen und Bürger begrüßen. Dank der hervorragenden Lebensqualität und der guten Lage ist Bad Vöslau mit seinen drei Ortsteilen eine wachsende Gemeinde mit großem Potential. Aber auch junge Menschen, die hier aufgewachsen sind, wollen gerne in unserer Stadt bleiben. Leider ist das – auch in den anderen Gemeinden rund um Wien – bei den steigenden Wohnpreisen nicht einfach. Es ist unsere Pflicht als Stadtgemeinde in allen Ortsteilen qualitativ hochwertiges, leistbares Wohnen und Leben zu ermöglichen, das sich gut in die Nachbarschaft einfügt und das Stadtbild harmonisch erhält. Günstiges Wohnen darf nicht an den Stadtrand oder eigene Viertel gedrängt werden. Wirtschaftliche und soziale Vernetzung mit dem bereits Bestehenden, kurze Wege mit alternativen Verkehrsmitteln, Erhaltung der Geschäfte sind nur einige Schlagworte die uns dabei beschäftigen.

Umso mehr gilt es gerade zu Weihnachten auch an inneren Werten – wie Vertrauen, Familie und Miteinander – festzuhalten, die für mich stets im Vordergrund stehen. Von ganzem Herzen möchte ich Ihnen allen eine friedliche und frohe Weihnachtszeit wünschen. Gehen wir miteinander in ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2019!

Ihr



Neu gepflanzte Bäume zwischen Gainfarn und Großau

Ein großes Anliegen der LISTE Flammer ist es aber, wieder junge Bäume für die Zukunft nachzusetzen. In diesem Jahr konnten schon zahlreiche Bäume, z. B. zwischen Gainfarn und Großau, auf den Friedhöfen und in den Parkanlagen neu gepflanzt werden. Seit Jahren setzen wir uns auch für den Erhalt eines ökologisch gepflegten Erholungswaldes ein. Auch die nächste Generation soll in einem grünen und blühenden Vöslau aufwachsen.

STRASSENBELEUCHTUNG MODERN UND UMWELT- FREUNDLICH

Wir setzen uns schon seit Jahren dafür ein, dass Bad Vöslau kontinuierlich die Straßenbeleuchtung auf energiesparende und umweltfreundliche LED Lampen umstellt. Allein heuer konnten wieder 186 Beleuchtungskörper in allen drei Ortsteilen umgerüstet werden. Das spart langfristig nicht nur Geld, sondern hilft auch unserer Umwelt und ist gut fürs Klima.



Energie sparen durch LED-Beleuchtung



Christoph Prinz
Bürgermeister

ABC des Jahres 2018

Arbeiten für Bad Vöslau, das ist die oberste Devise der LISTE Flammer und das jetzt schon seit 33 Jahren: Gemeindepolitik ohne Parteipolitik!

Baumkrankheiten und Sicherheit: Zahlreiche Bäume leiden bereits an den Folgen des weltweiten Klimawandels. Um Gefahr durch umfallende Bäume und herabstürzende Äste zu verhindern, mussten leider auch in diesem Jahr zahlreiche Bäume entfernt werden, die durch neue, robustere Sorten ersetzt werden.

Chaos bei den Grünen: In nur drei Jahren musste diese Fraktion bereits mehr als die Hälfte ihrer Mandatare im Gemeinderat tauschen und fordert Positionen nur nach eigener politischer Farbe statt nach Qualifikation, wie die Diskussion um den Vorsitz im Prüfungsausschuss aktuell zeigte.

„**D**aheim in Österreich“ und „Guten Morgen Österreich“, zwei beliebte Formate des ORF sendeten an zwei Tagen live aus unserer Kurstadt.

Eröffnung der WEIN.WALD.WASSER Wanderarena mit Publikumsliebbling Harry Prünster.

Frauen verstärken nun den ASK Bad Vöslau mit einem Frauen-Fußballteam ab der Saison 2018/19.

Genial LOKAL ist der neue Slogan des Vereins Vöslauer Wirtschaft VÖWI: Gemeinsam mit der Stadtgemeinde gibt es seit September einen sehr gut besuchten Samstag-Wochenmarkt vor dem Rathaus mit vielen Standbetreibern aus unseren drei Ortsteilen, die durch Betriebe aus der Region verstärkt werden und lokale und regionale Produkte anbieten.

Historische Lösung für das Areal des ehemaligen Café Thermalbad: Die Vöslauer Mineral AG erwirbt die denkmalgeschützte Villa Pereira mit Nebengebäude für ihre neue Firmenzentrale. Die Stadtgemeinde behält und bewahrt die sensiblen Bereiche rund um den Teich und Hang.

Ihre Majestät Bundesweinkönigin Julia macht großartige Werbung in ganz Österreich für die Kur- und Weinstadt Bad Vöslau. DANKE!

Jubiläumsfeier für unseren Bürgermeister: Seit 15 Jahren ist Christoph Prinz mit großem persönlichem



ORF zu Gast in Bad Vöslau

Einsatz und Fachwissen für die Bürger und Bürgerinnen unserer Stadt unterwegs. In seiner Zeit wurden zahlreiche Projekte für eine positive Entwicklung umgesetzt, die unsere Stadt nachhaltig und menschlich prägen.

Kleinregion Bad Vöslau – gemeinsam mit Sooss und Kottlingbrunn mit effizienter und bürgerfreundlicher Zusammenarbeit: Wir sind davon überzeugt, dass bei wichtigen Projekten sachliche Argumente und gute Logistik wichtiger als Gemeindegrenzen sind. Daher arbeiten und kommunizieren die Orte künftig noch mehr als Kleinregion.

Lasst Blumen sprechen: Im Schlosspark und in vielen Grünbereichen wurden 100.000 Blumenzwiebeln gesetzt, die im Frühjahr austreiben.

Mehrmals gab es öffentliche Diskussionen im Kursalon und Befragungen zum neuen Raumordnungs-



Eröffnung der Wanderarena



Bgm. Prinz und STR Oissner erarbeiteten federführend eine Lösung

programm, das nun mit dem Flächenwidmungs- und Bebauungsplan neu überarbeitet wird.

Neugestaltung der Gemeindegrenze zwischen Bad Vöslau und Kottlingbrunn im Bereich Dammgasse und am Rand der Rot-Kreuz Siedlung östlich der Autobahn mit neuer fairer Aufteilung der Flächen.

Österreichische Geschichte hatte 2018 einige denkwürdige Jahrestage: 100 Jahre Ende des 1. Weltkriegs und 80 Jahre Anschluss an Nazi-Deutschland.

Parkplätze rund um das Stadtzentrum werden weiter ausgebaut: Neue Abstellflächen entstehen östlich des Schlossparks für Anrainer, Wirtschaft und Veranstaltungen.

Qualifiziertester Mandatar der Oppositionspartei wurde im Herbst zum Prüfungsausschussvorsitzenden gewählt und nicht das unerfahrenste Ausschussmitglied.

Raumordnung im Gespräch: Im Rahmen eines Info-Nachmittags werden im Frühling die Zwischenergebnisse für die Neugestaltung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans präsentiert und mit den BürgerInnen diskutiert.

Sicherer Schulweg für die Volksschule Gainfarn: Zusammen mit dem Elternverein, der Direktion, dem Kuratorium für Verkehrssicherheit, der Mobilitätsberatung und der Polizei wird ein Konzept für sichere Elternhaltestellen und Fußverbindungen für die Schulkinder umgesetzt.

Tag der Pflege: Erstmals wurde der „Tag der Pflege“ mit viel Information und Fachberatung durchgeführt.

Unterstützung für den Nahversorger in Gainfarn: Bereits seit 2004 unter-



Erster Tag der Pflege im Rathaus Bad Vöslau



Nahversorger in Gainfarn bleibt erhalten



15 Jahre Bürgermeister Christoph Prinz

stützt die Stadtgemeinde diese wichtige Einrichtung durch günstige Miete an den Verein „Startbahn“, der dieses Projekt seit heuer leider nicht mehr weiterführen kann. Nun ist es gelungen einen Nachfolger zu finden.

Verantwortung für Bad Vöslau – Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss: transparenter Umgang mit öffentlichen Geldern, Bewusstsein von Interessenskonflikten und Machtmissbrauch, fairer Wettbewerb bei öffentlichen Auftragsvergaben und Vorbeugung von Korruption sind Inhalt des Verhaltenskodex.

Waldwirtschaftsplan erneuert: Die Stadtgemeinde Bad Vöslau hat derzeit 470 ha Waldflächen. Dies ist für eine Gemeinde ein sehr großer Anteil, bietet aber die Möglichkeit, den eigenen Erholungswald zu schützen und für eine

Kurstadt mit den besonderen Werten „Wein, Wald und Wasser“ zu erhalten.

Xelliges Beisammensein ist in Bad Vöslau, Gainfarn und Großau nicht nur beim Heurigen möglich, sondern auch bei den vielen Vereinen. Danke an alle Aktiven!

Young in Bad Vöslau: Gemeinsam mit Jugend-Gemeinderat Sandro Sereinig entwickelten Jugendliche die Idee einer Erweiterung des Multisport-Platzes in der Flugfeldstraße um ein Naturfußballfeld.

Zusätzlicher Busanschluss von Berndorf kommend über den Bahnhof Bad Vöslau Richtung Gymnasium Gainfarn bringt Verbesserungen für die PendlerInnen und SchülerInnen. Eine Arbeitsgruppe arbeitet mit dem VOR an weiteren Verbesserungen.

Unsere Stadträte berichten

VOLLE UNTERSTÜTZUNG BEI VÖWI-NEUSTART



STR Thomas Schneider – Stadtrat für Personal, Verwaltung und Wirtschaft

Ich verstehe meine Aufgabe als Bindeglied zwischen der Stadtgemeinde Bad Vöslau und den Unternehmen aller Branchen unserer

»Ich bin so gern in Bad Vöslau! Wegen der vier W: Wein, Wald, Wasser und Wirtschaft«

Heimatgemeinde. Das Ziel ist es, Bad Vöslau als attraktiven Wirtschaftsstandort zu stärken und auszubauen. Die Leistung unserer Wirtschaftsbetriebe besteht in der tagtäglichen Versorgung, Beratung, Betreuung für die KonsumentInnen unserer Stadt. Dabei bieten sie einer großen Zahl von MitarbeiterInnen einen Arbeitsplatz, bilden junge Menschen in der Lehre aus und leisten mit ihrer Kommunalsteuer einen bedeutenden Beitrag zum Gemeindebudget. Auch die Stadtgemeinde selbst hat eine besondere Bedeutung als Arbeitgeber, weil sie in

den verschiedensten Bereichen – vom Gemeindeamt bis zur Musikschule, vom Kindergarten bis zum Bauhof – ca. 160 Personen beschäftigt.

Besonders hervorheben möchte ich die gute Zusammenarbeit mit dem Verein Vöslauer Wirtschaft VÖWI. Unter dem Motto „Genial LOKAL“ findet mit Unterstützung der Stadtgemeinde seit September jeden Samstag ein Wochenmarkt vor dem Rathaus statt. Zusätzlich gibt es monatliche Netzwerktreffen und auch ein weiteres Projekt, die „Genial LOKAL-Empfehlungskarten“, befindet sich in der Planungsphase.

Jedes Jahr gibt die Stadtgemeinde Bad Vöslau ca. 250.000 Euro an Wirtschaftsförderung aus.

Einige konkrete Maßnahmen sind:

- ▶ Förderung von Betriebsansiedelungen bzw. Schaffung von neuen Arbeitsplätzen, indem die Betriebe ab 50 neu geschaffenen Arbeitsplätzen eine Kommunalsteuererleichterung in den ersten Jahren bekommen
- ▶ Jährliche Unterstützung des Vereins VÖWI
- ▶ Unterstützung des Fremdenverkehrsvereins zur Durchführung von Veranstaltungen, wie z.B. der

Traubenmostkur, Konzerten u.v.m. mit 20.000 Euro

- ▶ Erstellung von Druckwerken zur Wirtschaftsförderung, z.B. Prospekte, Pläne und Einbindung in die Homepage der Stadtgemeinde
- ▶ Veranstaltungen im Zentrum von Bad Vöslau zur Belebung der Geschäftswelt
- ▶ Vorstellung von Wirtschaftsbetrieben im Stadtanzeiger

Meine Ziele und Vorhaben für 2019

- ▶ Bestmögliche Füllung von Geschäftsleerständen
- ▶ Enge Zusammenarbeit und Unterstützung des Vereins Vöslauer Wirtschaft VÖWI
- ▶ Weiterentwicklung des Gewerbegebietes (lt. Masterplan), damit einhergehend Betriebsansiedelungen und steigende Kommunalsteuereinnahmen.
- ▶ In der Gemeindepolitik ist mir die Kontrolle des Verhaltenskodex sehr wichtig.
- ▶ In der Verwaltung möchte ich Abläufe optimieren und die Servicefreundlichkeit weiter steigern.

NUR MIT EINEM FINANZPLUS KÖNNEN NEUE PROJEKTE GEPLANT UND REALISIERT WERDEN



STR Thomas Mehlstaub – Stadtrat für Finanzen

Mir ist eine umsichtige und vorsichtige Finanzplanung sehr wichtig.

In den letzten Jahren konnten wir die Schulden der Stadtgemeinde laufend reduzieren und Rücklagen für die Zukunft bilden um wichtige Zukunftsprojekte, wie die Renovierung des Schlosses Gainfarn in Verbindung mit der Weiterentwicklung zur Musik- und Kunstschule oder einer Umsetzung der Ideen für das Zentrum zu finanzieren.



STR Thomas Schneider mit den VÖWI Obmännern am Wochenmarkt



Märchenhafter Advent im Zentrum von Bad Vöslau



Laufende Erneuerungen beim Kanal



Hohe Investitionen in unsere Feuerwehren

Auch andere Themen sind bedeutend: So werden laufend Straßenleuchten gegen umweltfreundliche und energiesparende LED-Beleuchtung getauscht. Jedes Jahr wird viel Geld in die Modernisierung des öffentlichen Kanalnetzes investiert, sowie in Umbauten zur Verkehrssicherheit in allen Bereichen der Stadt. Immerhin hat die Gemeinde ein Straßennetz von 75 km Länge zu erhalten.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Investition in die Schulen und Kindergärten. Derzeit wird der Schlosskindergarten um zwei Gruppen erweitert. Die Schulen wurden mit modernster Technik wie Laptops für die Schüler ausgestattet. Leider sinken die Ertragsanteile des Landes laufend, wodurch die Gemeinde weniger Geld bekommt. Auf der anderen Seite steigen die fixen Ausgaben in allen Gemeinden. Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, dass die Stadt auf eigene Einnahmen (Kommunalsteuer der Betriebe) zurückgreifen kann und kosteneffizient wirtschaftet.

Im nächsten Jahr möchte ich die Anschaffung von Elektrofahrzeugen am Bauhof weiter ausbauen und auch eine Etablierung von „E-Car-Sharing“ für die Bevölkerung forcieren.

„Die Sicherheit unserer Bürger ist uns wichtig: Mehr als 400.000 Euro werden alleine 2019 nur für die Feuerwehren unserer Stadt neuinvestiert“

Gerade für die Sicherheit der Vöslauer Bürger und Bürgerinnen wird nächstes Jahr sehr viel Geld aufgewendet. Deshalb ist im Budget 2019 und 2020 die Anschaffung von zwei neuen Fahrzeugen für die Feuerwehren in unserem Stadtgebiet vorgesehen sowie der Ausbau der Feuerwehr Gainfarn. Das Rote Kreuz bekommt mehr Geld um für die zunehmenden Herausforderungen gerüstet zu sein.

Die LISTE Flammer setzt sich aber auch für die Errichtung einer Hundenauslaufzone ein. Dazu wurde vor einiger Zeit ein Grundstück in der Nähe des Sportplatzes angekauft. Nach der Bodenbereitmachung ist die Errichtung der Hundenauslaufzone für 2019 geplant.



Auch beim Tremmelhof geht es zügig voran.

POSITIVE ENTWICKLUNG DURCH VERANTWORTUNGSVOLLES HANDELN



STR Harald Oissner – Stadtrat für Bau, Raumordnung und Infrastruktur

Ich bin sehr viel beruflich als Architekt, in Europa und weltweit unterwegs und kann überall positive und negative Beispiele in der Stadtgestaltung und Stadtentwicklung wahrnehmen. Diese Erfahrung versuche ich ganz besonders in meiner Geburtsstadt Bad Vöslau einzubringen. Wichtig ist es aber zu erkennen, dass es in diesen Bereichen nicht „richtige“ oder „falsche“ Lösungen gibt. Es gibt nur Lösungen, die in den Augen



Die ehemalige Gärtnerei „Chwala“ ist schon fast abgebrochen. Hier in der Bahnstraße entsteht das Betreute Wohnen.

der jeweiligen Betrachter mehr Vorteile als Nachteile mit sich bringen bzw. umgekehrt. Gerade die Stadtentwicklung ist ein sehr komplexer Bereich, welcher sehr viel Erfahrung und Feingefühl benötigt.

Bei der derzeit im Finale befindlichen Überarbeitung des örtlichen Raumordnungsprogrammes bis März 2019 werden die Weichen für die Entwicklung in der Stadtgemeinde Bad Vöslau für die nächsten 10 bis 15 Jahre gestellt. Zuletzt wurde dieses im Jahr 2004 überarbeitet. Hier werden vorausschauend jene Parameter und Zielrichtungen festgelegt, die es ermöglichen, dass die Kurstadt Bad Vöslau auch künftig eine positive Entwicklung in den Bereichen Wohnen, Wirtschaft, Soziales und Infrastruktur nimmt. Dazu gab es – neben den vielen fachlichen und politischen Gesprächen – auch zwei von einem externen Moderator geleitete öffentliche Workshops mit Bürgerbeteiligung im Kursalon.

Derzeit stehen viele bedeutende Bauprojekte, welche wir in den letzten Monaten und Jahren planerisch vorbereitet haben, vor der Umsetzung. Dabei handelt es sich zum Beispiel um das „Junge Wohnen“ (Baubeginn Februar 2019) und das „Betreute Wohnen“. Auch hier soll der Bau noch im Frühjahr starten und so wie das „Junge Wohnen“ im Jahr 2020 fertig gestellt werden. Die Juryentscheidungen bei „Betreutes Wohnen“ und „Junges Wohnen“ sind politisch einstimmig gefallen. Es entstehen zwei neue Wohnkomplexe, die sowohl in architektonischer, ökologischer und ökonomischer Sicht entsprechende Qualitäten aufweisen und einen Beitrag zum leistbaren Wohnen in Bad Vöslau darstellen.

Besonders freue ich mich auf die bevorstehende Sanierung und Erweiterung des „Café Thermalbad“.

Nachdem wir für dieses Projekt mit der Vöslauer Mineralwasser AG einen optimalen und vertrauenswürdigen Partner gefunden haben, werden in den kommenden Monaten die notwendigen Planungsarbeiten detailliert fortgesetzt. Im Zentrum von Bad Vöslau entsteht damit eine Anordnung, die sicherstellt, dass die bestehende und unter Denkmalschutz befindliche Villa entsprechend saniert wird. Dies ist für den Badplatz und dessen Bedeutung ganz besonders wichtig.

Das bedeutendste Projekt für die Entwicklung der Stadtgemeinde Bad Vöslau im Zentrum wird sicher die Neunutzung der Abfüllanlage der Vöslauer Mineralwasser AG in der Bahnstraße. Hier wurden bereits eine Reihe von positiven Gesprächen geführt. Ich werde diese Gespräche weiter aktiv vorantreiben.

JEDER TAG SOLLTE EIN GESUNDHEITSTAG SEIN



STR Anita Tretthan
– Stadträtin für
G e s u n d h e i t ,
Senioren u. Soziales
Ein ereignisreiches
Jahr 2018 liegt hinter
uns, viele große

und kleine Projekte konnten umgesetzt werden. Das Jahr 2018 wurde mit dem Gesundheitstag mit 40 Ausstellern und mehr als 500 Besuchern gestartet.

Im Sommer wurde das Projekt „Rauchfreie Spielplätze“ begonnen.

Auch den ganzen Sommer über wurde fleißig gesportelt. Bad Vöslau konnte sich bei der NÖ-Challenge den 1. Platz holen. 70 aktive SportlerInnen aus Bad Vöslau haben ihre Heimatgemeinde als Sieger in der Kategorie über 10.000 Einwohner



Mit gutem Beispiel ging die LISTE Flammer voran, die Spielplätze wurden von weggeworfenen Zigarettenstummeln befreit

durch das Ziel gebracht. Mit mehr als 300.000 „ersportelten“ Minuten – das sind über 5.000 Stunden – ist dieses sensationelle Ergebnis gelungen.

Im November fand erstmals ein Tag der Pflege statt. Es konnten 15 Anbieter aus den Bereichen stationäre, mobile Pflege und 24-Stundenpflege gewonnen werden. Aber auch Vertreter aus den Bereichen Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Begleitung in der letzten Lebensphase nahmen an diesem Informationstag teil. Neben den Pflegeangeboten fanden die Besucher aber auch Angebote aus der Präventivmedizin und Mobilisation. Abgerundet

» Die persönliche und individuelle Hilfe liegt mir ganz besonders am Herzen. «

wurde das Programm durch pflegeorientierte Vorträge.

Unsere Schwerpunkte für 2019 gliedern sich in zwei große Bereiche: Die Förderung der Projekte „Gesunde Gemeinde“ und „familienfreundliche Gemeinde“, welche eine breite Masse ansprechen. Auf der anderen Seite steht die individuelle Hilfe im Mittelpunkt.



Die aktiven Sportler und Sportlerinnen der NÖ-Challenge bei der Siegerehrung im Rathaus

Projekte für 2019:

- ▶ Projekte von den unterschiedlichen Gesundheitsanbietern fördern
- ▶ Ein großes Ernährungsprojekt in den Volksschulen
- ▶ Umsetzung von Projekten aus dem „Tag der Pflege“ wie Bewegungsprojekte, Sturzprävention, Ernährungstipps, etc.
- ▶ Erstellen eines „Pflege-Wegweisers“ auf der Homepage der Stadtgemeinde
- ▶ Roter Nasenlauf am 14.9.2019
- ▶ Projekte mit Tradition werden natürlich weiter stattfinden wie Kinder- und Babysachenflohmarkt, Willkommensfest für Neugeborene oder Ferienspiel für Kindergartenkinder
- ▶ Bei der Integration darf man in der Stadtgemeinde Bad Vöslau auf ein großes Team von Ehrenamtlichen zurückgreifen – einerseits werden Familien betreut, andererseits unbegleitete jugendliche Flüchtlinge. Dies soll 2019 fortgesetzt werden. Darüber hinaus sind zahlreiche Projekte im Integrationsbereich, Workshops zu den Themen Zahngesundheit, Frauengesundheit, Mutter-Kind-Pass und Impfsystem geplant.

TINA TURNER KOMMT NACH BAD VÖSLAU



STR Alexander Majewski –
Stadtrat für Kultur und Jugend

Ich möchte mit meiner Arbeit als Kulturstadtrat kulturelles Gut für alle Menschen unserer Stadt vermitteln und realisieren, sowohl Bewährtes aber auch neue Formen der Kunst. Ich freue mich deshalb, dass zahlreiche attraktive Events unsere Kulturszene prägen – es gibt viele Konzerte und Aufführungen, Ausstellungen, Musikabende aber auch Veranstaltungen wie „Geschichte erlebbar machen“ oder „Versteckte Ecken entdecken“.

Das Organisieren des Stadtfestes, der größten Veranstaltung des Jahres, ist ein fixer Bestandteil meiner Arbeit. Die Auswahl der Künstler erfordert Finger-spitzengefühl. Die überwiegend positiven Rückmeldungen bestärken mich, eine ausgewogene Auswahl getroffen zu haben und das schon seit vielen Jahren. Es freut mich, dass für das Stadtfest 2019 eine der erfolgreichsten Sängerin weltweit gewonnen werden konnte. Tina Turner wird am Stadtfest für eine tolle Stimmung sorgen.

Bei der Reihe „Kultur im Schloss“ liegt die besondere Herausforderung darin, ein attraktives und abwechslungsreiches, und gleichzeitig leistbares Programm zusammenzustellen.

Insbesondere Bad Vöslauer Künstler zu präsentieren ist mir ein großes Anliegen. Die beträchtliche Anzahl der Besucher der Veranstaltungen zeigen dies deutlich, sodass ich hier eine weitere Steigerung erwarte.

Als Jazz-Fan bin ich begeistert, dass die Abende im Jazzkeller im Kursalon so gut besucht sind und hohe künstlerische Qualität bieten. Eine neue Nische in der Vöslauer Kulturszene wurde hier geöffnet. Es sind weiterhin im neu gestalteten Kursalon jährlich mehrere Veranstaltungen geplant, auch Nachwuchskünstler sollen hier die Gelegenheit bekommen, vor Publikum aufzutreten.



Tolles Hauptprogramm am Stadtfest

WO GEHT ES HIER BITTE ZUM HARZBERG?



**Vizebürgermeister
Gerhard Sevcik –
Stadtrat für Sicher-
heit, Tourismus und
Sport**

Als ein sehr großes Projekt konnten wir dieses Jahr die neue „Wein.Wald. Wasser-Wanderarena“ in Bad Vöslau eröffnen. Die Wanderwege wurden neu vermessen und beschildert, damit auch ortsunkundige Besucher unsere schöne Gegend besser genießen können. Knapp 70 km Wanderwege rund um den Harzberg sind beschildert und geben Auskunft über Höhenmeter, Dauer der Strecke und Schwierigkeitsgrad.

Bad Vöslau ist ein beliebter Urlaubsort, das zeigen auch die die Nächtigungszahlen. Im ersten Halbjahr 2018 hatte Bad Vöslau 60.029 Nächtigungen, also im Schnitt 10.000 Nächtigungen pro Monat. Damit sich unsere Gäste bei uns wohl fühlen, unterstützt die Stadtgemeinde Bad Vöslau jedes Jahr diverse Veranstaltungen, wie die Genussmeile, den Schwimmenden Salon im Thermalbad, den Märchen-



Der Zu- und Umbau des Sportplatzes ist schon fast fertig



Verschwisterungsfeier mit einer Abordnung aus Neu-Isenburg

haften Advent im Schlosspark oder die Trauben und Most Kur. Wir arbeiten dabei sehr eng mit dem Fremdenverkehrsverein zusammen.

Auch viele andere Vereine werden laufend von der Stadtgemeinde Bad Vöslau gefördert. Sehr große Unterstützungen bekommen derzeit der Handballverein und unsere Fußballer des ASK. Beide Vereine betreiben eine

sehr starke Jugendarbeit, welche die Stadtgemeinde gerne unterstützt. Die neue Dreifachturnhalle beim Gymnasium Gainfarn wurde mit 800.000 Euro von der Gemeinde mitfinanziert. Mit dieser Halle haben die Handballer und viele weitere Vereine eine zusätzliche Möglichkeit zum Trainieren. Beim ASK in Bad Vöslau läuft der Umbau des in die Jahre gekommenen und zu klein gewordenen Sportplatz-Geländes. Derzeit spielen ca. 140 Jugendliche in acht Jugendmannschaften und einer Kampfmannschaft am ASK Platz in Vöslau. Seit kurzem hat Bad Vöslau auch eine eigene Frauenmannschaft! Die Gemeinde investiert in den Umbau des Sportplatzes rund 1 Million Euro. Der Zubau ist schon im Rohbau fertig, die neuen und barrierefreien Toiletten sind in Betrieb, derzeit läuft noch der Innenausbau. Eine Fertigstellung ist für Frühjahr 2019 geplant.

Wir feiern auch 40 Jahre Verschwisterung mit unserer Partnerstadt Neu-Isenburg. Dieses Jahr war im Herbst eine Abordnung aus Neu-Isenburg bei uns in Bad Vöslau und für 2019 ist ein Festakt in Deutschland geplant, wo wir heute schon gerne zum Mitfahren einladen.

KLEINREGION BADSOOSSBRUNN WURDE GEBOREN

Zur Stärkung und Ausbau der Zusammenarbeit der drei Nachbargemeinden trifft sich Bgm. Prinz



Die drei Bürgermeister der Kleinregion beim Arbeitstreffen

mehrmals jährlich mit seinen Bürgermeister-Kollegen aus Kottingbrunn und Sooß. Die Kooperation ist bereits sehr eng, z. B in den Bereichen Rotes Kreuz, Wasserleitungsverband, Abwasserverband, Abfallwirtschaft, im Tourismusbereich durch die Thermenregion Wienerwald, Musikschule und Kindergartenplätze.

Diese Vernetzung soll nun durch die neu gegründete Kleinregion verstärkt werden. Der Vorteil ist unter anderem eine erhöhte Fördermöglichkeit durch das Land NÖ. Jede Gemeinde hat ihre Stärken, von der durch ein gutes

Miteinander der Nachbarn alle Bürgerinnen und Bürger profitieren können.

Im November gab es mithilfe der NÖ Regional GmbH einen Termin mit dem VOR im Rathaus. So sollen alle Busse zukünftig über den Bahnhof Bad Vöslau geführt werden, Unterrichtsbeginn und -ende des Gymnasiums Gainfarn soll Berücksichtigung finden und es soll ein zusätzliches Angebot für den Ortsteil Großau geben. Gemeinsames Ziel für die Busverbindungen ist ein attraktiveres Liniennetz in der neuen Kleinregion.

NEUER SPORTPLATZ MIT JUGENDBETEILIGUNG

Jugend-Gemeinderat Sandro Sereinig lud im Frühjahr alle Jugendlichen unserer Stadt zu einem Treffen via Plakat, Facebook, sowie über Schulen und die Vereine ein. Einige Ideen konnten bereits unbürokratisch und schnell umgesetzt werden. Besonders wichtig war für die Jugendlichen ein „Wiesen-Fußballplatz“ direkt am Gelände der Multisportanlage. Ein freier Platz direkt neben dem schon bestehenden Hartplatz wurde schnell gefunden. Bei der Planung wurde



Bgm. Christoph Prinz und die GR Sandro Sereinig und Markus Wertek beim Eröffnungsturnier mit den Jugendlichen

auch auf das Miteinander mit der nebenanliegenden Hundeschule geachtet. Seit Herbst wird schon fleißig „gekickt“.



„GRANTSCHERM“

*Glühwein, Punsch, Vanillekipferl,
Kerzenlicht und Tannenwipferl,
zur Weihnachtszeit wie jedes Jahr,
schau ma moi – was heuer wor:*

*Wos mir unter´m Nögel brennt –
sei zu aller Erst erwähnt,
doch trifft es diesmal NICHT die GRÜNEN!
– die sind es nicht wert – sie zu erwähnen.*

*Ohne Aber – ohne Wenn –
sag´ ich heute Dankeschön,
dem Bürgermeister dieser Stadt,
der es nicht immer einfach hat.*

*Sei Herz und a sei Aungaschmau,
für Gainfarn, Großbau und Vöslau,
is beispielgebend, vorbildhaft
15 Johr´ hot er scho g´schofft –
höchst ehrenwert – wos er do mocht.*

*Die LISTE lässt es sich nicht nehmen,
trotz Gegenwind und heiklen Themen,
konkrete Pläne anzugeh´n, –
so manches ist bereits gescheh´n:*

*Betreutes Wohnen ist real,
geschafft ist das Projekt „Thermal“,
und als weiteres Bestreben,
wird es „Junges Wohnen“ geben.*

*Wohnungen die leistbar sind,
für Familien mit Kind –
wie versprochen – so gehalten,
für die „Jungen“ und die „Alten“!*

*Und jetzt am Schluss – für olle Leit:
A ruhige, scheene Weihnachtszeit,
a guat´s – neich´s Johr – in diesem Sinn,
wünscht Euch der Grantscherm und sein Team.*

LISTE
FLAMMER
Bad Vöslau · Gainfarn · Großbau

34. Vöslauer Ball

SAMSTAG
12. 1. 2019
IM KURSALON

Einlass 20:00 Uhr
Beginn 21:00 Uhr

EINTRITT:
Vorverkauf € 23,-
Abendkassa € 28,-
Jugend € 15,-
Tischkarten € 4,-

MUSIK: DJ Roman – „THE entertainment PROJECT“ – DJ „RAY“
ERÖFFNUNG: Tanzschule Dobner
Damenspende, Publikumsquadrille

Tombola mit wertvollen Hauptpreisen der Vöslauer Wirtschaftsbetriebe.
Reservierungen und Kartenverkauf 10.12.2018 bis 11.01.2019
bei: **TONA BRILLEN ADON**, 2540 Bad Vöslau, Hochstraße 7



Herbstklausur der LISTE Flammer 2018

Mitte Oktober tagten 35 Mitglieder und Mandatäre der LISTE Flammer wie jedes Jahr in Reichenau an der Rax, um mit neuen Ideen und viel Elan die

Projekte und Zukunftsthemen von Bad Vöslau, Gainfarn und Großau voranzutreiben.

mit Bauwerbern und mit den Anrainern unserer Stadt.

ZUKUNFT DES NAHVERSORGERS GAINFARN GESICHERT

Das gemeindeeigene Haus in der Brunngasse wurde an die „Startbahn, Verein für Arbeits- und Beschäftigungsinitiative“ zu günstigen Konditionen vermietet. Als der Verein mitteilte, dass eine Weiterführung aufgrund von AMS-Kürzungen nicht mehr möglich sei, wusste Bgm. Christoph Prinz, dass schnell eine Lösung gefunden werden musste, um die Nahversorgung in Gainfarn zu sichern. Gemeinsam mit dem Verein, wurde ein Nachfolger gefunden.

Kultur, Soziales, Verkehr, Umwelt aber auch Jubiläen und Veranstaltungen – alle Themen, die uns täglich und zwischenmenschlich in Bad Vöslau bewegen, waren weitere Arbeitsschwerpunkte des zweitägigen Treffens der LISTE Flammer.

Große Themen waren die innerörtlichen Wohnprojekte in unserer Gemeinde. Der jährliche Bevölkerungszuwachs beträgt durch zukunftsorientierte Stadtplanung seit vielen Jahren rund 100–150 Personen jährlich. Dies ist äußerst gering im Hinblick auf vergleichbare Städte. Denn anstatt ohne Rücksicht auf Bodenverbrauch und teure Infrastruktur wertvolles Grünland in Bauland für neue Siedlungen umzuwidmen, entschied sich die LISTE Flammer in Bad Vöslau für die umweltbewusste Klima- und Bodenschonende Linie der Weiterführung der innerörtlichen Bebauung: Kurze Wege in der Stadt! Keine neuen Widmungen. Bgm. Christoph Prinz und Baustadtrat Harald Oissner führen deshalb laufend und mit persönlichem Einsatz konstruktive Gespräche



LISTE
FLAMMER
Bad Vöslau - Gainfarn - Großau

Ski-, Snowboard & Rodelnacht am Zauberberg

Fr, 15.02.2019

TREFFPUNKT UM 16:45 UHR VOR DEM THERMALBAD

Abfahrt um 17:15 Uhr, Rückkehr ca. 22:30 Uhr

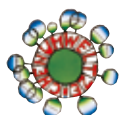
- Gratis Bus bis zu einem Alter von 25 Jahren
- verbilligte Liftkarte
- Snow & Fun mit Freunden
(für alle Jugendlichen ab 16)

Mehr Infos:
www.listeflammer.at

Im Namen des Jugendgemeinderates:
*Wir freuen uns
wenn du mitfährst!*

ANMELDUNG UNTER:
info@listeflammer.at





Medieninh. u. Hersg.: LISTE Flammer, Ghegastr. 1, 2540 Bad Vöslau;
Red.: Christoph Prinz; Bilder: LISTE Flammer, Fotolia, Otto Kühnel; Verlagspostamt 2540 Bad Vöslau.
Dieses Produkt entspricht dem österreichischen Umweltzeichen für schadstoffarme
Druckprodukte (UZ 24), UW-Nr. 715, Grasl FairPrint, Bad Vöslau, www.grasl.eu